

## 28. Juni 2011 von 10:00 bis 15:30 Uhr

Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen wird künftig stark von der Fähigkeit abhängen, die Nutzenpotentiale der Mechatronik zu erschließen. Hierzu müssen die klassischen Methoden der Produktentwicklung und der Qualitätssicherung erweitert werden.

Bisher sind die Entwicklungsprozesse der einzelnen Fachdisziplinen (Mechanik, Software, Elektronik) nur wenig aufeinander abgestimmt. Es bedarf neuer integrativer Entwurfs- und Produktionsprozesse, Entwicklungsmethoden sowie Prüf- und Diagnosesysteme für mechatronische Systeme. Hierzu haben elf vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekte Lösungsansätze entwickelt und in der Praxis erprobt.

Nutzen Sie die Möglichkeit Werkzeuge kennenzulernen, um Unterstützung bei der frühzeitigen Abstimmung zwischen den einzelnen Fachdisziplinen zu erhalten. Dies hilft Entwicklungskosten zu senken und führt damit auch zu besseren Maschinen und Anlagen.

**Veranstaltungsort**  
VDMA  
Verband Deutscher  
Maschinen- und Anlagenbau e.V.  
Lyoner Straße 18  
60528 Frankfurt am Main

**Ansprechpartnerin**  
Dr.-Ing. Beate Stahl  
E-Mail: [beate.stahl@vdma.org](mailto:beate.stahl@vdma.org)  
Telefon: 069 - 6603 1295  
Fax: 069 - 6603 1673

**Beispielhaftes Transferprojekt Mechatronik**  
kurz: TransMechatronic

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

BETREUT VOM



**PTKA**  
**Projektträger Karlsruhe**  
Karlsruher Institut für Technologie

## Anmeldung

28. Juni 2011, 10:00 - 15:30 Uhr, VDMA, Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt

Anmeldeschluss: 20. Juni 2011

[Sabrina.Hippe@vdma.org](mailto:Sabrina.Hippe@vdma.org)

Fax: (+49 69) 6603-1673

Titel / Name / Vorname

Firma / Abteilung

Adresse

Telefon / Fax

E-Mail

Ich nehme voraussichtlich teil am Workshop:

Workshop 1

Workshop 2

Workshop 3

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

# Mechatronik-Marktplatz

## Programm

- 10:00 Uhr**      **Begrüßung**  
Helmut Mense, Projektträger Produktion und Fertigungstechnologien,  
Karlsruher Institut für Technologie  
Peter-Michael Synek, VDMA Forum Mechatronik
- 10:15 Uhr**      **Chancen der Mechatronik im Maschinen- und Anlagenbau**  
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier  
Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn
- Status Quo der mechatronischen Reife im Maschinen- und Anlagenbau**  
Dr. Rainer Stetter, ITQ, München
- 11:30 Uhr**      **Kurzvorstellung der Workshops, anschließend Kaffeepause**
- 12:15 Uhr**      **Parallele Workshops**

### Workshop 1: Modellbasierte Entwicklung mechatronischer Systeme

Der Mechatronic Modeller (InZuMech, VireS) unterstützt bei der intuitiven Modellierung und Analyse der Prinzipiösung mechatronischer Systeme in der Vorentwicklung und ermöglicht u.a. die Rückverfolgung von Querbeziehungen in der Produktkonzeption. Eine Spezifikationstechnik zur Beschreibung mechatronischer Systeme, das zugehörige Vorgehensmodell und die Software „Mechatronic Modeller“ werden präsentiert. Testen Sie die Software unter fachkundiger Anleitung.

Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn

### Workshop 2: Rapid Engineering mit dem System von Easy Kit

Mit EasyKit können mechatronische Systeme leicht und ohne Expertenwissen entwickelt werden. Das Konzept setzt auf die Modularisierung von Komponenten und Systemen, um den Aufwand für anwendungsspezifische Entwicklungen gering zu halten. Durch definierte Funktionsblöcke in Hardware und Software wird der Entwicklungsprozess vereinfacht und verkürzt. Lernen Sie mit uns die Möglichkeiten von EasyKit kennen.

efm-systems, Stuttgart und

FESTO Didactic, Denkendorf

# Mechatronik-Marktplatz

## Programm

- 13:15 Uhr**      **Mittagspause**
- 14:15 Uhr**      **Parallele Workshops**

### Workshop 3: Mechatronische Reife des eigenen Unternehmens messen

Ohne Mechatronik gibt es heute praktisch keine Innovation mehr. Das weiß jeder. Aber ob die Entwicklungsprozesse des eigenen Unternehmens die der Mechatronik geschuldeten Interdisziplinarität auch gut abbilden, wissen nur manche. In dem Workshop wird aufgezeigt, wie mit BESTVOR die mechatronische Reife schnell und sicher gemessen werden kann.

Dr. Rainer Stetter, ITQ, München

- 15:15 Uhr**      **Zusammenfassung**
- 15:30 Uhr**      **Ende der Veranstaltung**

### Marktplatz Lernen Sie die Projekte und Netzwerke kennen

Es präsentieren sich:

- die Forschungsprojekte Mikado, Aquimo, InZuMech, EasyKit, TransMechatronic
- die regionalen Netzwerke OWL MASCHINENBAU, Kompetenznetzwerk Mechatronik BW
- der Projektträger Karlsruhe, Produktion und Fertigungstechnologien, Karlsruher Institut für Technologie
- das VDMA Forum Mechatronik